



Checkliste der benötigten Unterlagen zur Erstellung der Einkommensteuererklärung

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit:

- Lohnsteuerbescheinigung(en)
- Bescheinigungen über Entgeltersatzleistungen
 - Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe/Kurzarbeitergeld
 - Krankengeld/Mutterschaftsgeld/Elterngeld
- Werbungskosten
 - Gewerkschaftsbeiträge, Rechtsschutzversicherung, Unfallversicherung
 - Bewerbungskosten (Fahrtkosten, Porto, Kopien, Mappen etc.)
 - Fahrten Wohnung – Arbeitsstätte (einfache Entfernung, Anzahl Fahrten), ggf. Unfallkosten auf dem Weg zur Arbeitsstätte
 - Arbeitsmittel wie Berufskleidung und Reinigung, Fachliteratur, Werkzeuge, Computer und Peripheriegeräte etc.
 - Kosten für ein beruflich genutztes Arbeitszimmer
 - Fortbildungskosten (Lehrgangsgebühren, Lernmittel, Literatur, Prüfungsgebühren, Fahrtkosten etc.)
 - Reisekosten und ggf. Kosten doppelte Haushaltsführung, evtl. Bestätigung Arbeitgeber
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (sog. Anlage VL)

Einkünfte aus Kapitalvermögen:

- Vorlage der Jahressteuerbescheinigungen sämtlicher Kreditinstitute, falls
 - Freistellungsaufträge nicht, zu niedrig oder zu hoch gestellt wurden
 - Kirchensteuerpflicht besteht, Abgeltungsteuer einbehalten wurde, dem Kreditinstitut aber nicht die Konfession mitgeteilt wurde
 - nur geringe sonstige Einkünfte erzielt wurden und der persönliche Steuersatz ggf. niedriger als die sog. Abgeltungsteuer ist (v. a. bei Schülern, Studenten, Rentner und Beziehern von Entgeltersatzleistungen)
 - Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften vorliegen, an denen eine wesentliche Beteiligung vorliegt
 - Zinseinkünfte aus ausländischen Quellen vorliegen (ggf. unter Einbehalt ausländischer Quellensteuer)

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung:

- Wenn vorhanden, ggf. Kontoauszüge und dazugehörige Belege des separaten Mietkontos
- Aufstellung über sämtliche Mieteinnahmen einschließlich Nebenkosten, Garagenmieten, erhaltene Pachten etc.
- Nebenkostenabrechnungen des Vorjahres sowie des laufenden Jahres, die den Mietern erstattet oder von diesen vereinnahmt wurden
- Werbungskosten
 - Im Jahr der Anschaffung, Herstellung bzw. erstmaligen Vermietung Nachweise über sämtliche Anschaffungs- und Herstellungskosten
 - Jahreskontoauszüge von Darlehen, i. Z. mit der Vermietung aufgenommen
 - Belege über Erhaltungsaufwendungen
 - Vom Mieter verauslagte Nebenkosten wie Grundsteuer, Gas, Heizöl, Strom, Wasser, Kanal, Hausversicherungen etc.
 - Nebenkosten wie Zeitungsannoncen, Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskosten etc.
 - Aufstellung über die Fahrten zum Objekt

Einkünfte aus Renten:

- Rentenbescheid bzw. jährliche Rentenbescheinigungen über Alters-, Witwen-, Erwerbsunfähigkeits- oder private Renten



Sonstige Einkünfte:

- Nachweise über weitere Einkünfte wie z. B. gelegentliche Versicherungsvermittlungen, Spekulationsgeschäfte, ausländische Einkünfte etc.
- Dazugehörige Werbungskosten

Sonderausgaben:

- Bescheinigung des Anbieters zur „Riesterrente“ (§ 10a Abs. 5 EStG)
- Bescheinigung des Anbieters über Beiträge zur „Rüruprente“
- Aufstellung über gezahlte Beiträge zu Kranken-, Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz- u. private Pflegeversicherungen
 - bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung Nachweis über Basistarif, Zusatzbeiträge und Beitragsersstattungen
- Spendenbescheinigungen bzw. Zuwendungsbestätigungen
- Kirchensteuerbescheide über Zahlungen bzw. Erstattungen im Veranlagungsjahr
- Gezahlte dauernde Lasten oder Renten i. Z. mit vorweggenommener Erbfolge

Kinder:

- Aufstellung über erhaltenes Kindergeld
- Kinderbetreuungskosten wie Kindergarten, Au-Pair, Babysitter, Tagesmutter, Kinderhort
- Angaben über Berufsausbildung, auswärtige Unterbringung
- Nachweise über gezahltes Schulgeld

Außergewöhnliche Belastungen:

- Nachweise über Krankheitskosten wie Medikamente, Arzt- und Heilpraktikerrechnungen, Zahnersatz oder Brille, Kosten für Krankenhausaufenthalte oder Kuren, Fahrtkosten etc.
- Scheidungskosten, Beerdigungskosten (wenn diese Höhe der Erbschaft übersteigen), außerordentlich hohe Gerichtsprozesskosten, Unwetterschäden
- Nachweis über den Grad der Behinderung
- Geleistete Unterhaltszahlungen an nahe Verwandte und deren Einkünfte und Bezüge

Haushaltsnahe Dienstleistungen/Handwerkerleistungen:

- Handwerkerrechnungen am eigenen Haus/der eigenen Wohnung (z. B. Heizungsreparatur, Kaminkehrer, Gartenpflege etc.), abziehbar sind Aufwendungen für Stundenlöhne, Maschinenstunden und Anfahrt
- Jahresabrechnung des Vermieters oder der Wohneigentümergeinschaft
- Nachweise über Zahlungen an Haushaltshilfen, Gärtner etc. im Rahmen von sog. Mini-Jobs einschließlich Bescheide der Minijob-Zentrale
- Versorgung, Pflege und Betreuung von Kindern, kranken, alten und pflegebedürftigen Personen

Sonstiges:

- Einkommensteuerbescheid Vorjahr (wenn noch nicht vorgelegt)
- Kopien der letzten Einkommensteuererklärung (wenn Sie erstmals bei uns sind)
- Bei Beraterwechsel Schriftverkehr des vorherigen Steuerberaters einschließlich letzter Gebührenrechnung (wegen steuerlicher Abziehbarkeit)

Vorliegende Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte fragen Sie nach, wenn Ihnen noch Dinge in den Sinn kommen, die evtl. steuerliche Relevanz haben, Sie sich aber dessen nicht sicher sind. Sollten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit sowie Beteiligungen an solchen Unternehmen vorliegen, besprechen wir die benötigten Unterlagen persönlich mit Ihnen. Für eventuelle Fragen zu einzelnen Punkten der Checkliste stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.